

Suche eingerichtet

Schafwollwarenfabrik

in Oesterreich zu pachten, eventuell aktive Beteiligung an solichem Betriebe. Angebote unter „M. T. 6499“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf. A.-G., Wien, I/1.

GEMALDE

nur erste Qualitäten von Rudolf Alt, Danhauser, Gauer, Jettel, Pettenkofen, E. J. Schindler, Waldmüller etc. privat zu kaufen gesucht. Anträge mit genauer Beschreibung und eventueller Zusendung eines Lichtbildes unter „Seriföser Käufer“ an das Anknnd.-Bureau d. Bl.

Schach.

Schachproblem Nr. 610.

Von L. Tuhan-Baranowski.

Ausgezeichnet mit dem Preise der Schachzeitung „The British Chess Magazine“ im ersten Halbjahr 1933.

Schwarz: Kc5, Dd2, Th7, Lh1, Sa6, Ba8, b3, d7, e3 (9).

Schmerzgeführt gebe ich in meinem sowie im Namen aller Verwandten und Freunde die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Gattin, Frau

Ella Schneider

nach einem arbeitsreichen, aufopfernden Leben am 27. Januar 1934 verstorben ist.

Die Beerdigung findet Montag den 29. d. M. um 11 Uhr vormittags auf dem Zentralfriedhofe IV. Sor. statt.

Moriz Schneider
Büchsenzeuger.

Tüchtiger jüngerer Zuschnneider

welcher perfekt nach Mass und Zeichnungen Schnitte machen kann, tadellos ausprobiert, wird für ein erstes Pelzhaus gesucht. Offerte unter Angabe der bisherigen Tätigkeit unter „Dauerstellung 4059“ an das Anknnd.-Bureau d. Bl.

Erfahrener kaufmännischer Fachmann der Installations- und Heizungsbranche

mit entsprechender Vorpraxis für leitende Stellung gesucht.

Genaues Offert unter „Erste Kraft 43412“ an das Anknndigungs-Bureau dieses Blattes.

Renée Wachtel gibt in ihrem eigenen sowie im Namen ihrer Kinder Trude und Hanns, ferner im Namen der Mutter, Frau Adele Wachtel, der Geschwister Dr. Maximilian, Alfred, Ernst und Otto Wachtel und Olga Hummer geb. Wachtel als auch im Namen aller übrigen Verwandten und Freunde bekannt, dass die Einschätzung ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Eduard Wachtel

Inhaber des Assurances-Revisionärsbüros Eduard Wachtel
Generalsekretär der rumänischen Gesandtschaft
Besitzer des Ordens der „Sisana Romania“ im Range eines Titulars

der uns durch einen unfassbaren Schicksalsschlag im 53. Lebensjahre entrisen wurde, am Dienstag den 30. Januar 1934 um 11 Uhr in der Feuerhalle der Stadt Wien stattfindet.

Vertretungen

nur erstklassiger Häuser des In- und Auslandes. Lagerstätten, Bureau, Telefon vorhanden. Anfragen unter „Gold 334“ an die Annoncen-Exped. M. Dukes Nachf. A.-G., Wien 11.

Auslandfabrik

mit völlig gesicherter Produktionsabnahme sucht Kompagnon zwecks Erweiterung. Nötiges Kapital 20.000 bis 30.000 Schilling. Offerte unter „Auslandfabrik Nr. 4048“ an das Anknnd.-Bureau d. Blattes.

Kredite für Gewerbetreibende

billigst, rasch, langfristige. XIII. Sechshausstrasse 124/4.

Reisender m. besten Referenzen, der regelmäßig die Apotheken, Drogerien und Parfümerien in der Provinz besucht, sucht noch leistungsfähige Firmen gegen Provision zu vertreten. Anträge erbeten unter „Arier 4048“ an das Anknndigungs-Bureau dieses Blattes.

Persönlichkeit mit 100.000 S Bar-kapital findet sehr einträgliche aktive Beteiligungsmöglichkeit

bei sehr über 40 Jahre bestehendem, vornehmlich international bedientem Unternehmen. Interessenten mit erstklassigen Referenzen schreiben unter „Kontaktsache Welter Nr. 4169“ an das Anknnd.-Bureau dieses Blattes.

FABRIKANTEN HAUS IN BERLIN für Modisten-Zubehöre

in guter Lage, reparaturfrei, alles modernisiert. Klein- und Mittelwohnungen, Gebietspreise 14.000 bis 22.000. HAUS IN WIEN zu kaufen gesucht. Unter „Erste Wohnung Nr. 4053“ an das Anknnd.-Bureau dieses Blattes.

Für unsere Fabriksanlage in Braun a. G. bei Wien, 30.000 m² Grund, circa 400 m² Baufläche, 2 Stockwerke, Schieferbahn, sind wir Beteiligung.

Beteiligung in einer funktionierenden industriellen Fabrik benötigt Schatzheiser H.-G., Wien, I. Siltengasse 1, Telefon R-25-5-10.

Geldtransaktionen.

Kredite

Hypotheken

Immobilien

Börse (in- u. ausl.)

Bestmögliche Beratung unter vollständigem Fachmann an das Anknnd.-Bureau d. Bl.

Geräumiges Grabenlokal zu vermieten

Direkte Anfragen unter Angabe des Verwendungszweckes unter Chiffre „Grabenlokal Nr. 4057“ an das Anknnd.-Bureau dieses Blattes.

BANK GESCHAFT

ROSENBLATT, H. Uchster, der regelmäßig die An- u. Verkauf von Wertpapieren in Kronen- u. Dollarwährung, Pfandbriefen, Bau- und Turkenloosen.

Beteiligung

gehoben an internationaler Bewertung erhoffen schlagender Vorteile. Zur ersten Anfragesumme 100.000 Schilling Kapital 50.000 S. Anfrages unter „Zweite Kraft Nr. 4032“ an das Anknnd.-Bureau dieses Blattes.

Stahlwarengeschäft

in verkehrsreicher Hauptstraße, mit großem Kundenstamm, Eisenwaren und reich assortierten Warenlager, günstig zu verkaufen oder zu verpachten. — Unter „Guter Ertrag Nr. 4060“ an das Anknndungs-Bureau dieses Blattes.

Dampfkesselkonstrukteur

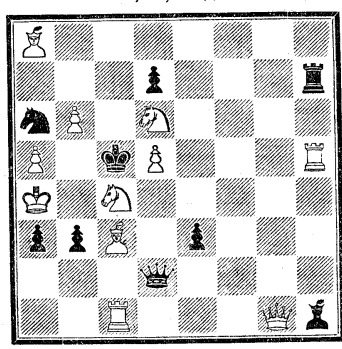
im Wasserrohrkesselbau erfahren, zum sofortigen Eintritt für einige Monate gesucht. Später Daueranstellung bei gutem Gehalt. Interessenten mit Anschrift und Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter „Dampfkesselbauwerk Wien 772“ an Annoncen-Blatt, I. Schulerstrasse 21.

Schachproblem Nr. 610.

Von L. Tuhan-Baranowski.

Ausgezeichnet mit dem Preise der Schachzeitung „The British Chess Magazine“ im ersten Halbjahr 1933.

Schwarz: Kc5, Dd2, Th7, Lh1, Sa6, Ba8, b3, d7, e3 (9).



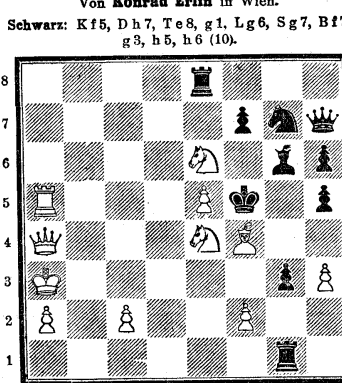
Weiss: Ka4, Dg1, Tc1, h5, La8, c3, Sc4, d6, Ba5, b6, d5 (11).

Matt in zwei Zügen.

Schachproblem Nr. 611.

Von Konrad Erlin in Wien.

Schwarz: Kf5, Dh7, Te8, g1, Lg6, Sg7, Bf7, g3, h5, h6 (10).



Weiss: Ka3, Da4, Ta5, Lf4, Se4, e6, Ba2, c2, e5, f2, h3 (11).

Matt in drei Zügen.

Koch immer in vollster Schaffenskraft vollendet Konrad Erlin, der Altmeyer der Wiener Problemsammler, am 10. Februar sein 78. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß veröffentlicht wir die vorstehende lobende Aufgabe, die im Zweiten Dreizehnter des Nordischen Schachbundes — 1905 — mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Lösung des Schachproblems Nr. 599.

(E. S. Kipping)

Weiß: Ka8, Ta4, e4, Lf1, Sc8, d6, Bc2 (7).
Schwarz: Ka6, De2, Tt2, Lh8, Ba5, a7, b4, d4, e5, f3 (10).

Matt in drei Zügen.

1. c2-c4 (Drohung: 2. Sd6-b7 ufm.).
a) 1..... b4xc3 (e. p.) 2. Ta4-c4 ufm.
b) 1..... d4xc3 (e. p.) 2. Te4-c4 ufm.
c) 1..... De2xe4? 2. Sd6xe4 ufm.
d) 1..... b7b6? 2. Sd6-b7 ufm.

Lösung des Schachproblems Nr. 600.

Bruno Sommer.

Weiß: Kh7, Dc2, Te6, g5, Lh3, h8, Sc8, f5, Ba3, e2, e7 (11).
Schwarz: Kd5, Th4, Ld3, f8, Bc5, e7, h5 (7).

Matt in zwei Zügen.

1. Te6-a6 ufm.
Der Einleitungszug 1. Te6-g6, den mehrere Einführer als Lösungszug angegeben haben, scheitert an der Ermüdung 1..... Ld3xe2.

Schachbriefwechsel.

Frau Helene Versbach in Wien: In unserem Problem Nr. 588 (Weiß: Kc7, Dg3, Ta4, h5, Le6, f2, Sc6, e2, Ba3, b5, e4, d2, 7; Schwarz: Kc5, Te2, Lf3, h6, Sd5, f5, Bb6) führt nur der Einleitungszug 1. Sc6-f8 zum Ziele. Auf 1..... Sf5-d6 erfolgt die Mattlösung mit 2. Td4-f4. Der Versuch, das Problem mit 1. d2-d3 zu lösen, scheitert an den Gegenzügen L...-Lh6-e3 oder 1..... Sf5-e3. Was das Problem Nr. 588 (Weiß: Kf2, Df8, Le3, f3, Sc3, d4, Bd5, e2, f7, g4, h6; Schwarz: Kc1, Da2, Ta3, Lb1, Bb2, b3, c2, d2, e6, h7) anbelangt, so müssen wir auch hier an der Möglichkeit der von uns angegebenen Lösung festhalten. Zur Aufklärung sei folgende Variante mitgeteilt: 1. Lf3-a8, Ta5xa8; 2. Df8xa8, Da2xa8; 3. Sd4xb3 matt. Gegen 1. Sc3-e4 hat Schwarz eine sehr hübsche Variante, nämlich 1..... Kc1-d1; 2. Le3xd2, e2-e1 (wird Springer); 3. e2-e3, Sc1-e2. Ihre dritte Anfrage betrifft das Problem Nr. 584, dessen einzige Lösung mit 1. Sh4-d5 beginnt. Andere Lösungsversuche sind erfolglos. Auf 1. Lh7-g8 weicht Schwarz mit 1..... e5xb4 ab (2. Kf7xf6; Kc4-e5).

Herrn Gregor Stockner in Gräfelfing bei München: Der Einleitungszug 1. Dd2-d3 in unserem Problem Nr. 594 wird — obwohl er sehr stark aussieht — der Forderung nicht gerecht. Rad1...f6xg5! ist das Matt nicht zu erlangen, weil Schwarz jeden Abzug des Springers f7 mit 2..... Tf1-f7 beantwortet kann.

Die Wochenspiellpläne der Wiener Theater.

Burgtheater. Vom 28. d. bis einschließlich 4. Februar: Sonntag, 15 Uhr, zu kleinen Preisen: „Nathan der Weise“; 19.30 Uhr, im Sonntagsabonnement: „Die Trogdie des Menfchen.“ Montag, 19.30 Uhr, beschränkter Kartenerwerb: „Die Marquise.“ Dienstag, 19.30 Uhr, Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten: „Eine Frau ohne Bedeutung.“ Mittwoch, 15 Uhr, im Schülerabonnement, zweiter Zyklus, B, beschränkter Kartenerwerb: „Lobans Wunderkist.“ 19.30 Uhr, im Abonnement, erste Gruppe: „Die Trogdie des Menfchen.“ Donnerstag, 19.30 Uhr, im Abonnement, zweite Gruppe: „Die Trogdie des Menfchen.“ Freitag, 19.30 Uhr, Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten: „Die Marquise.“ Samstag, 15 Uhr, im Schülerabonnement, erster Zyklus, A, beschränkter Kartenerwerb: „Demetrius.“ „Wallensteins Lager.“ 19.30 Uhr: „Die Trogdie des Menfchen.“ Sonntag, 15 Uhr, zu kleinen Preisen: „Goldbürgerlegende.“ 19.30 Uhr: „Die Trogdie des Menfchen.“

Academietheater. Vom 28. d. bis einschließlich 4. Februar: Sonntag, 16 Uhr, zu kleinen Preisen: „Die Mädchenjahre einer Königin.“ 20 Uhr: „Ringspiel.“ Montag und Dienstag, 20 Uhr: „Weißer Fiebers.“ Mittwoch, 20 Uhr, im Abonnement, dritte Gruppe: „Ringspiel.“ Donnerstag, 20 Uhr, im Abonnement, vierte Gruppe: „Ringspiel.“ Freitag und Samstag, 20 Uhr: „Weißer Fiebers.“ Sonntag, 16 Uhr, zu kleinen Preisen: „Eine Frau ohne Bedeutung.“ 20 Uhr, im Sonntagsabonnement: „Ringspiel.“

Staatsober. Vom 28. d. bis einschließlich 4. Februar: Sonntag, 17.30 Uhr: „Götterdämmerung.“ (Wühnhühner: Fräulein Jung Konradi von der Staatsober in Berlin als Gast.) Montag, 19.30 Uhr, Vorstellung der Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten, kleine Preise: „Weinachtsmärchen.“ Dienstag, 19 Uhr, im Abonnement, erste Gruppe: „Gubitta.“ (Gubitta: Frau Jarmila Novotna als Gast, Octavio: Herr Kammerfänger Richard Tauber als Gast, Dirigent: Herr Franz Lehar als Gast.) Mittwoch, 19.30 Uhr, im Abonnement, erste Gruppe: „Der Moskerhof.“ Donnerstag, 19 Uhr, Vorstellung der Theatergemeinde, Serie B, kleine Mitgliedskarten: „Dschitta.“ Freitag, 19 Uhr, im Abonnement, erste Gruppe: „Gubitta.“ (Gubitta: Frau Jarmila Novotna als Gast, Octavio: Herr Kammerfänger Richard Tauber als Gast, Dirigent: Herr Franz Lehar als Gast.)

Richard Tauber als Gast, Dirigent: Herr Franz Lehar als Gast.) Samstag, 18 Uhr, im Abonnement, erste Gruppe: „Die Weiserfänger von Rindberg.“ Sonntag, 14.30 Uhr, im Schülerabonnement, erster Zyklus; „Macbeth.“ 19.30 Uhr, im Abonnement: „Madame Butterfly.“ (Cho-Cho-san: Frau Jarmila Novotna als Gast.)

Deutsches Volkstheater. Vom 28. d. bis einschließlich 6. Februar: Sonntag, 15.30 Uhr: „Der eingeschleierte Franke.“ 20 Uhr: „Der große Bariton.“ Montag, 20 Uhr: „Der große Bariton.“ Dienstag, 20 Uhr: „Ein Mantel, ein Hut, ein Handjäh.“ Mittwoch, 20 Uhr: „Der junge Baron Neuhaus.“ Donnerstag, 20 Uhr: „Der eingeschleierte Franke.“ Freitag, 20 Uhr: „Der große Bariton.“ Samstag, 15.30 Uhr: „Tafelmann.“ 20 Uhr: „Ein Mantel, ein Hut, ein Handjäh.“ Sonntag, 15.30 Uhr: „Ein Mantel, ein Hut, ein Handjäh.“ 20 Uhr: „Der große Bariton.“ Montag, 20 Uhr: „Ein Mantel, ein Hut, ein Handjäh.“ Dienstag, 20 Uhr: „Der große Bariton.“

Theater in der Josefstadt. Täglich 20 Uhr: „Christiano zwischen Himmel und Hölle.“ Sonntag den 28. b. und Sonntag den 4. Februar, 16.30 Uhr: „Tovarisch.“ Täglich 19.30 Uhr: „Weiß als Fiebers.“

Stadttheater (Hauptspiel des Theaters in der Josefstadt). Täglich 19.30 Uhr: „Weiß als Fiebers.“

Kammerspiele. Täglich 20.15 Uhr: „Tovarisch.“ Sonntag den 28., 15.30 Uhr, bei kleinen Preisen: „Hilf Geraldine ein Engel.“

Neue Jüdische Künstlerspiele. Bis Donnerstag den 1. Februar, täglich 20.30 Uhr: „Name und Erwiger.“ Sonntag den 28. d., 15.30 Uhr: „Der jugendliche Dieb.“

Theater an der Wien. Täglich 19.30 Uhr: „Zwei schadhene Augen.“ Sonntag den 28. d., 15.30 Uhr: „Herbstmühs.“ Samstag den 3. Februar, 15.30 Uhr: „Das verzweuerte Prinzingschiffchen.“

Raimund-Theater. Täglich 20 Uhr: „Die Wirrin von Benedict.“

Scala. Täglich 20 Uhr: „Ball im Saal.“